

TAGESIMPULS

Donnerstag: 5. Woche der Österlichen Bußzeit

³ Er entgegnete ihnen: Warum übertretet denn ihr Gottes Gebot um eurer Überlieferung willen? ... ⁷ Ihr Heuchler! Treffend hat der Prophet Jesaja über euch gesagt: ⁸ Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit weg von mir. ⁹ Vergeblich verehren sie mich; was sie lehren, sind Satzungen von Menschen.

Mt 15, 3.7-9

ABGEFÄLSCHT

Jesus beobachtet Leute, die den Anschein erwecken, dass sie die Lebensweisungen Gottes halten. Diese Leute halten Jesus für unffromm und untreu gegenüber den Gesetzen des Mose und seiner Auslegung, rebellisch gegenüber den Überlieferungen der Alten.

Jesus kritisiert: Die detaillierten Überlieferungen führen zu äußerlicher formaler Frömmigkeit. Jesus wertet: Diese Frömmigkeit ist heuchlerisch, eitel und wertlos, weil sie die ehrliche und mühsame Ausrichtung des Herzens auf die Weisungen Gottes schuldig bleibt und dafür die Einhaltung menschlicher Satzungen fördert.

Beispiele von damals: Das Waschen der Hände vor der Mahlzeit und das Gelübde, mit den Eltern um ihren Unterstützungsanspruch durch den Sohn betrogen zu werden – das war damals.

Heute ist die Gefahr nicht geringer für uns, auch wir beherrschen offensichtlich die Kunst, diese Weisungen Gottes so lange zu drehen und zu wenden, bis sie passen.

Gefahr der Äußerlichkeit auch für uns

Gefahr der geistlichen Ritualisierung auch für uns

Gefahr der formalen Gesetzeserfüllung auch für uns

Gefahr der Doppelbödigkeit auch für uns.

